

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Kennzahlenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	16

I Grundlegung: Problemstellung, Untersuchungsplan und Einordnung der IFRS

19

1 Ableitung der Problemstellung	19
2 Vorgehensweise und Eingrenzung der Untersuchung	23
3 Einordnung der IFRS in den internationalen Rechnungslegungskontext	25

II Die Kapitalflussrechnung nach IFRS

31

1 Informationsdefizite ohne Kapitalflussrechnung im klassischen Jahresabschluss	31
1.1 Forderung nach der Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Finanzlage	31
1.2 Die Liquiditätslage als ein Aspekt der Finanzlage und als Hauptdarstellungsziel der Kapitalflussrechnung	33
1.3 Bedeutung der Kapitalflussrechnung im Rahmen der internationalen Rechnungslegung	37
2 Darstellung des Instrumentariums	39
2.1 Grundlegender Aufbau und Herleitungsmöglichkeiten	39
2.2 Der Finanzmittelfonds	44
2.3 Die Teilbereiche der Ursachenrechnung	48
2.3.1 <i>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</i>	49
2.3.1.1 Direkte Methode	49
2.3.1.2 Indirekte Methode	52
2.3.2 <i>Cashflow aus Investitionstätigkeit</i>	54
2.3.3 <i>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</i>	56
2.4 Besonderheiten von Konzernkapitalflussrechnungen	57
3 Bilanzanalytische Möglichkeiten und Erkenntnisse	60
3.1 Generelle Analyseüberlegungen zu den Tätigkeitsbereichen und dem Finanzmittelfond	60
3.2 Umstrukturierung des Datenmaterials zur Herstellung der Vergleichbarkeit	64
3.2.1 Zuordnung der Zinsen	64
3.2.2 Zuordnung der Dividenden	66
3.2.3 Zuordnung der Ertragsteuern	67

3.3	Kennzahlengestützte Analyse.....	71
3.3.1	Kategorisierung und Systematisierung der Kennzahlen in Abhängigkeit von den Analysezielen.....	71
3.3.2	Beurteilung der Fähigkeit zur Zahlungsmittelgenerierung.....	73
3.3.2.1	Der <i>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</i> als Maßstab für die Zahlungsmittelgenerierung.....	75
3.3.2.2	Cashflow-orientierte Rentabilitätsbetrachtungen.....	77
3.3.2.3	Cashflow-Umsatzrate	82
3.3.3	Beurteilung der Verschuldungsfähigkeit.....	86
3.3.3.1	<i>Dynamischer Verschuldungsgrad</i>	86
3.3.3.2	Tilgungs- und Zinsbelastung	89
3.3.3.3	Cash Burn Rate.....	90
3.3.4	Beurteilung der Ausschüttungsfähigkeit: Dividendenbelastung	93
3.3.5	Beurteilung der Investitionstätigkeit: Innenfinanzierungsgrad und Wachstumsrate	94
3.3.6	Beurteilung der Qualität des Ergebnisses: Operations- Index	100
4	Zusammenfassung der Ergebnisse und Vorschläge zur Beseitigung verbleibender Informationsdefizite.....	103
III	Die Segmentberichterstattung nach IFRS	109
1	Informationsdefizite ohne Segmentberichterstattung im klassischen Jahresabschluss	109
1.1	Die Darstellungsproblematik der „tatsächlichen Verhältnisse“ in diversifizierten Unternehmen aufgrund aggregierter Daten.....	109
1.2	Die Zielsetzung der Segmentberichterstattung.....	113
1.3	Bedeutung der Segmentberichterstattung im Rahmen der internationalen Rechnungslegung.....	115
2	Darstellung des Instrumentariums	117
2.1	Grundlegender Aufbau	117
2.2	Die Ermittlungsgrundsätze	120
2.2.1	<i>Autonomous entity approach</i> und <i>disaggregation approach</i>	120
2.2.2	<i>Risk and reward approach</i> und <i>management approach</i>	122
2.3	Der dreistufige Segmentierungsprozess	125
2.3.1	Two-tier-segmentation.....	126
2.3.2	Identifikation von Segmenten.....	127
2.3.3	Zusammenfassung von Segmenten	128

2.4	Angaben im primären und sekundären Berichtsformat.....	129
2.5	Bewertungsgrundsätze für Segmentangaben.....	132
2.6	Grenzen der Segmentberichterstattung.....	133
3	Bilanzanalytische Möglichkeiten und Erkenntnisse.....	135
3.1	Generelle Analyseüberlegungen zu Geschäftssegmenten und geographischen Regionen.....	136
3.2	Analyseüberlegungen unter dem Aspekt der strategischen Unternehmensführung	140
3.3	Kennzahlengestützte Analyse	149
3.3.1	Kategorisierung des Kennzahlenmaterials	149
3.3.2	Beurteilung der Segmentertragslage.....	150
3.3.2.1	Segmentergebnis und Segmentrentabilität	150
3.3.2.2	Segmenterlös und Segmentumsatzrendite.....	157
3.3.2.3	Segment-Cashflow	159
3.3.3	Beurteilung der Diversifikationsintensität: Segmentergebnis-, Segmentumsatz- und Segmentvermögensanteil.....	162
3.3.4	Beurteilung der Segmentvermögens- und -finanzlage: Segmentinvestitionsquote, Segmentwachstumsrate, Segmentumschlagshäufigkeit und Segmentinnenfinanzierungsgrad	165
3.3.5	Kapitalkostendeckung auf Segmentebene: Segmentwertbeitrag	170
4	Zusammenfassung der Ergebnisse und Vorschläge zur Beseitigung verbleibender Informationsdefizite.....	172

IV Die Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS..... 177

1	Informationsdefizite ohne Eigenkapitalveränderungsrechnung im klassischen Jahresabschluss.....	177
1.1	Die Problematik des Eigenkapitals als Residualgröße	177
1.2	Ursachen für Änderungen im Eigenkapital	180
1.3	Bedeutung der Eigenkapitalveränderungsrechnung im Rahmen der internationalen Rechnungslegung	183
2	Darstellung des Instrumentariums	184
2.1	Grundlegender Aufbau	184
2.2	Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen.....	185
2.2.1	Neubewertung.....	187
2.2.2	Währungsumrechnungsdifferenzen	192
2.2.3	Weitere erfolgsneutrale Verrechnungen.....	200

3	Bilanzanalytische Möglichkeiten und Erkenntnisse.....	201
3.1	Generelle Analyseüberlegungen zur Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	201
3.2	Beurteilung erfolgsneutraler Veränderungen im Rahmen bilanzanalytischer Untersuchungen.....	202
3.3	Kennzahlengestützte Analyse.....	205
4	Zusammenfassung und Beurteilung verbleibender Informationsdefizite.....	210
V	Der Gewinn je Aktie nach IFRS	213
1	Informationsdefizite ohne Ausweis des <i>Gewinns je Aktie</i> im klassischen Jahresabschluss.....	213
1.1	Der Anteil des Aktionärs am Periodenergebnis	213
1.2	Die Zielsetzung des <i>Gewinns je Aktie</i>	217
1.3	Bedeutung des <i>Gewinns je Aktie</i> im Rahmen der internationalen Rechnungslegung.....	218
2	Darstellung des Instrumentariums	220
2.1	Grundlagen.....	220
2.1.1	Zusammensetzung der Kennzahl.....	220
2.1.2	Unterscheidung des unverwässerten und verwässerten <i>Gewinns je Aktie</i>	221
2.2	Bestimmung des Gewinns und der Aktienanzahl für den unverwässerten <i>Gewinn je Aktie</i>	222
2.3	Bestimmung des Gewinns und der Aktienanzahl für den verwässerten <i>Gewinn je Aktie</i>	226
3	Bilanzanalytische Möglichkeiten und Erkenntnisse.....	230
3.1	Generelle Analyseüberlegungen zum <i>Gewinn je Aktie</i>	230
3.2	Kennzahlengestützte Analyse.....	232
3.2.1	Aktienrentabilität und Preiswürdigkeitseinschätzungen: Kurs-/ Gewinnverhältnis.....	233
3.2.2	Unternehmensrentabilität und Schätzungen <i>stiller Reserven</i> : Market-to-Book-Ratio	237
3.2.3	Analyse des Ausschüttungsverhaltens: Dividendenrendite	240
4	Zusammenfassung und Vorschläge zur Beseitigung verbleibender Informationsdefizite.....	241
VI	Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussbetrachtung.....	247
	Literaturverzeichnis.....	251
	Verzeichnis der Geschäftsberichte.....	281

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Instrumente zur Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	33
Abbildung 2:	Einordnung der Kapitalflussrechnung zu den Kategorien der Bilanzanalyse	34
Abbildung 3:	Ursachenrechnung und Fondsveränderungsnachweis	41
Abbildung 4:	Herleitungsmöglichkeiten für Kapitalflussrechnungen	43
Abbildung 5:	Direkte Darstellung des <i>Cashflows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</i>	50
Abbildung 6:	Zuordnungsmöglichkeiten von Zinsen und Dividenden	51
Abbildung 7:	Indirekte Darstellung des <i>Cashflows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</i>	53
Abbildung 8:	Direkte Darstellung des <i>Cashflows aus Investitionstätigkeit</i> ...	55
Abbildung 9:	Direkte Darstellung des <i>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</i>	57
Abbildung 10:	Cashflow-Definitionen der betrieblichen Geschäftstätigkeit ...	77
Abbildung 11:	Spezielle Cashflow-Rentabilitäten	80
Abbildung 12:	Analyseschema für die Kapitalflussrechnung	104
Abbildung 13:	Diversifikationsstrategien und Bedeutung der Segmentberichterstattung	113
Abbildung 14:	Aufbau der einstufigen Segmentberichterstattung	118
Abbildung 15:	Aufbau der kombinatorischen Segmentberichterstattung	119
Abbildung 16:	Der Segmentierungsprozess nach IAS 14	129
Abbildung 17:	Segmentangaben	131
Abbildung 18:	Unternehmensstrategien und -analysen	143
Abbildung 19:	Kategorisierung der segmentbezogenen Kennzahlen	150
Abbildung 20:	EBIT-Definitionen	153
Abbildung 21:	Überleitung Segmentergebnis und Segmentvermögen	157
Abbildung 22:	Segmentumsatz und Segmenterlös	158
Abbildung 23:	Geschäftsfelder der Portfolioanalyse	168
Abbildung 24:	Wertgenerierung und <i>Free Cashflow</i>	171
Abbildung 25:	Analyseschema für die Segmentberichterstattung	173
Abbildung 26:	Ursachen von Eigenkapitalveränderungen	181
Abbildung 27:	Eigenkapitalveränderungsrechnung	186
Abbildung 28:	Gewinnwirkung der Neubewertung	189

Abbildung 29: Bewertung von finanziellen Vermögenswerten	192
Abbildung 30: Währungsumrechnungsdifferenzen.....	199
Abbildung 31: Zusammenhang von Finanzierungsmöglichkeiten und Eigenkapitalspiegel	202
Abbildung 32: Bilanziertes und bilanzanalytisches Eigenkapital	203
Abbildung 33: Analyseschema für die Eigenkapitalveränderungsrechnung .	211
Abbildung 34: Unverwässerter und verwässerter <i>Gewinn je Aktie</i>	222
Abbildung 35: Der <i>Gewinn je Aktie</i> im Kennzahlenumfeld.....	233
Abbildung 36 Analyseschema für den <i>Gewinn je Aktie</i>	242

Kennzahlenverzeichnis

Kennzahl 1:	Allgemeine Cashflow-Rentabilität.....	79
Kennzahl 2:	Cashflow-Umsatzrate	82
Kennzahl 3:	<i>Dynamischer Verschuldungsgrad</i>	88
Kennzahl 4:	Finanzwirtschaftliche Tilgungsbelastung.....	89
Kennzahl 5:	Finanzwirtschaftliche Zinsbelastung.....	90
Kennzahl 6:	<i>Cash Burn Rate</i>	91
Kennzahl 7:	Finanzwirtschaftliche Dividendenbelastung	94
Kennzahl 8:	Innenfinanzierungsgrad.....	96
Kennzahl 9:	Wachstumsrate	97
Kennzahl 10:	Operations-Index	101
Kennzahl 11:	Segmentrentabilität.....	155
Kennzahl 12:	Segmentumsatzrendite	159
Kennzahl 13:	Segmentergebnisanteil	162
Kennzahl 14:	Segmentumsatzanteile	163
Kennzahl 15:	Segmentvermögensanteil	164
Kennzahl 16:	Segmentinvestitionsquote und -wachstumsrate	165
Kennzahl 17:	Segmentumschlagshäufigkeit.....	167
Kennzahl 18:	Segmentinnenfinanzierungsgrad	167
Kennzahl 19:	Segmentwertbeitrag.....	170
Kennzahl 20:	<i>Gewinn je Aktie</i>	214